



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Lars Harms (SSW)

und

Antwort

der Landesregierung – Minister für Justiz, Arbeit und Europa

Förderung von unabhängigen Arbeitslosenberatungsstellen und –initiativen

Vorbemerkung des Fragestellers:

Die unabhängigen Arbeitslosenberatungsstellen und -initiativen werden bis Ende dieses Jahres durch einen jährlichen Zuschuss zu den Betriebskosten durch das Land unterstützt. Zuletzt wurden diese Betriebskosten im Rahmen von ASH 2000, Punkt 26 gefördert. Diese Förderung soll ab 2006 eingestellt werden.

1. Welche Arbeitslosenberatungsstellen und –initiativen wurden in 2005 im Rahmen von ASH 2000, Punkt 26 mit einem Zuschuss zu den Betriebskosten gefördert, welche Höhe hatte die jeweilige Förderung und in welcher Haushaltsstelle wurde die Förderung dieser Arbeitslosenberatungsstellen und –initiativen verbucht?

Antwort zu Frage 1:

Im Jahre 2005 wurden die nachstehend bezeichneten 16 Projekte von 13 Arbeitslosenberatungsstellen und –initiativen mit einem Gesamtbewilligungsrahmen von 124.401,09 € gefördert. Die Förderung erfolgte jeweils aus der

Haushaltsstelle 0910.03.68307 – „Zuwendungen an Arbeitslosenberatungsstellen, Selbsthilfegruppen und Initiativen“.

	Einrichtung	Projektname	Zuschuss
1	RAZ Arbeitslosenselbsthilfe Rendsburg e.V.; Rendsburg		9.000,00
2	Arbeitslosenselbsthilfe Arbeit für Alle e.V.; Wedel		9.203,25
3	Frauenräume e. V.; Norderstedt	Frauenberatungsstelle und Notruf	4.600,00
4	Frauenräume e. V.; Neustadt		9.203,23
5	Frauenzimmer e. V.; Bad Segeberg	Notruf, Beratung	3.782,00
6	Selbsthilfe -Organisation Sozialhilfe Lübeck e.V.; Lübeck		9.203,25
7	Beschäftigungsinitiative NF; Bredstedt	BINF - Arbeitslosenberatung	8.894,21
8	Lichtblick Dithmarschen e. V.; Brunsbüttel		9.000,00
9	Arbeitsloseninitiative Kiel e. V.; Kiel	Arbeitslosenzentrum	9.200,00
10	Arbeitsloseninitiative Kiel e. V.; Kiel	Infoladen	6.100,00
11	Arbeiten für die Umwelt e. V.; Flensburg	Arbeitslosenberatung AfdU	5.100,00
12	Frauen helfen Frauen e.V.; Eckernförde	!Via	7.360,00
13	Arbeitslosen – Selbsthilfe; Heide	Arbeitslosentreffpunkt/Sozialkaufhaus	8.900,00
14	Sozialforum e.V.; Kappeln	Arbeitslosenberatung und Integration im Stadtteilprojekt Ilensee-Forum in Schleswig	8.991,00
15	Sozialforum e.V.; Kappeln	Offene Beratung im Haus der Diakonie und im BeZ-Ellenberg	8.991,00
16	ALF, Arbeitslosenforum Mölln e.V.; Mölln		6.873,15

Insgesamt: 124.401,09

2. Plant die Landesregierung, die Arbeitslosenberatungsstellen und –initiativen ab 2006 in gleicher Höhe zu fördern?
Wenn ja, aus welchem Haushaltstitel soll die Förderung erfolgen?
Wenn nein, warum nicht?

Antwort zu Frage 2:

Die Landesregierung hat die Förderung der Arbeitslosenberatungsstellen und –initiativen mit der Neuausrichtung der Arbeitsmarktförderung ASH 2000 im Frühjahr 2004 zum 30. Juni 2005 eingestellt, weil die Beratung und Betreuung von Arbeitslosen nach dem Inkrafttreten des SGB II und SGB III originäre Aufgabe der Arbeitsagenturen und Job-Center ist. Für ein darüber hinaus gehendes zusätzliches Beratungs- und Betreuungsangebot besteht aus Sicht der Landesregierung kein Bedarf.